Sitzungsvorlage 144/2021

öffentlich

**TOP: Übernahme einer Bürgschaft für die
Abwasserbeseitigung Weißenfels AöR**

Beratungsfolge	Sitzungstag	TOP
Finanzausschuss	20.10.2021	
Stadtrat	04.11.2021	

☐ Einbeziehung des Senioren- und/oder	☐ Behindertenbeirats
--	---

Finanzierung:			
Mittel stehen bereit im Budget:	☐ ja	☐ Nein, jedoch	☐ apl ☐ üpl ☐
aus dem lfd. Haushalt: aus VE / Resten:	☐ ☐	Deckung in Budget Nr. aus Produkt: aus SK / USK aus Maßnahme-Nr. Ansatz auf SK noch verfügbar im SK	
KSt: SK: USK:			
Unterschrift Budgetverantwortlicher			
Mitzeichnung im Bedarfsfall:	Unterschrift		
Zustimmung eines anderen Budgetverantwortlichen			
Bestätigung durch Amt Finanzen			

Sachstandsbericht:

Die AöR beabsichtigt Investitionen in einer Größenordnung von 9.150.003,00 Euro vorzunehmen. Im Vordergrund steht abermals die Herstellung eines Regenüberlaufbeckens (RÜB) inkl. der Hochwasserpumpwerke am RÜB 4 und RÜB 5. Die beabsichtigten Maßnahmen beschränken sich auf die gemeindlich zwingend notwendigen Maßnahmen.

Die geplanten Investitionen sollen mit Fördermitteln realisiert werden.

Aufgrund der Tatsache, dass die AöR den ihr ohne Beibringung von Sicherheitsleistungen zur Verfügung stehenden Kreditrahmen nahezu vollständig ausgeschöpft hat, verlangt das Kredit gebende Institut, dass durch die AöR eine zusätzliche Sicherheitsleistung über einen Betrag von 9.150.003,00 Euro durch die Stadt Weißenfels als Gewährträger der AöR beigebracht wird. Es wird eine Bürgschaft verlangt.

Dabei handelt es sich um eine sog. Ausfallbürgschaft, somit keine selbstschuldnerische Bürgschaft mit Verzicht auf die Einrede der Vorausklage nach § 771 BGB. Eine Inanspruchnahme des Bürgen ist danach indes dann möglich, wenn jegliche Zwangsvollstreckungsversuche in das Kapital der AöR ohne Erfolg geblieben sind.

Bereits von Gesetzes wegen gilt nach § 4 des Anstaltsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (AnstG), dass die Trägergemeinde für die Verbindlichkeiten der Anstalt unbeschränkt nach außen haftet (Gewährträgerhaftung). Im Innenverhältnis ist die Gemeinde zudem verpflichtet, die Aufgabenerfüllung der Anstalt sicher zu stellen (Anstaltslast). Dies bedeutet, dass die Stadt Weißenfels als Träger der AöR bereits von Gesetzes wegen für sämtliche Verbindlichkeiten der AöR einstandspflichtig ist. Dies gilt sowohl für das Innenverhältnis, als auch für das Außenverhältnis.

Grundsätzlich ist es daher nicht erforderlich, dass sich die Stadt Weißenfels zusätzlich für die Verbindlichkeiten der AöR verbürgt. Dies gilt insbesondere, da durch die gesetzlich unbeschränkte Gewährträgerhaftung gemäß § 4 AnstG das Risiko für die Inanspruchnahme der Stadt im Falle des Ausfalls des Hauptschuldners des Kredites (die AöR) bereits von Gesetzes wegen bei der Stadt liegt. Allerdings verlangt das Kredit gebende Institut, dass eine Bürgschaft eingegangen wird.

Diese Bürgschaft ist für die Bank im Ergebnis eine zusätzliche und nahezu inhaltsgleiche Haftungserklärung für den Fall des Ausfalls des Hauptschuldners. Für die Bank hat die Bürgschaft einzig den Vorteil, sich im Falle eines Ausfalls des Hauptschuldners vorrangig aus der Bürgschaft befriedigen zu können und nicht auf die allgemeine Gewährträgerhaftung, die auch in Bezug auf die anderen Gläubiger greift, verwiesen werden zu müssen. Die Haftung der Stadt Weißenfels für Verbindlichkeiten der AöR besteht für das Kredit gebende Institut insofern aus zwei unterschiedlichen Sicherungsmitteln (Bürgschaft und gesetzliche Gewährträgerhaftung).

Die Abgabe einer Bürgschaftserklärung hat insoweit nur deklaratorischen Charakter über die gesetzliche Gewährträgerhaftung hinaus. Mithin ist die Bürgschaft weder dazu geeignet, die Haftung der Stadt zu erweitern, noch eine zusätzliche Haftung zu begründen.

Die Zuständigkeit des Stadtrates ergibt sich aus § 45 Abs. 2 Nr. 10 KVG LSA. Die Zuständigkeit des beratenden Finanzausschusses ergibt sich aus § 14 Abs. 3 Nr. 1 der Hauptsatzung.

Mämecke
Amtsleiter Rechtsamt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt:

Die Bürgschaft (Ausfallbürgschaft) in Höhe von 9.150.003,00 Euro für die Abwasserbeseitigung Weißenfels AöR wird entsprechend des anliegenden Entwurfs von der Stadt Weißenfels übernommen.

Risch
Oberbürgermeister

Anlagen:

Entwurf der Bürgschaft (Ausfallbürgschaft)